

Steuerungsgruppe – Grätzllabor Wieden Protokoll

30.09.2025, 16:30-18:30 Uhr, im Amtshaus Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen (pro Projektgruppe ist eine Person stimmberechtigt):

- Lea Halbwidl (Bezirksvorsteherin Wieden, SPÖ)
- Pasqual Riepl (Bezirksvorsteherin- Stellvertreter, Grüne Umweltausschuss)
- Ursula Prager-Ramsa (Vorsitzende des Bauausschusses, SPÖ)
- Philipp Wörndle (Kulbvorsitzender NEOS)
- Marie Hauser (Klubvorsitzende FPÖ)
- Margit Schweiger (Projektgruppe „Begegnung im Freihausviertel“)
- Christine Schleifer-Tipl und Martin Niegl (Projektgruppe „Raum fair teilen“)
- Peter Degischer (Projektgruppe „KAESCH“)
- Olivia Spari (Projektgruppe „Smash – Feministischer Schreibzirkel“)
- Susanne Hartig (Projektgruppe „Wiedner Wald“)

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:innen:

- Sabrina Halkic (Bezirksreferentin, Verein Lokale Agenda 21 Wien)
- Harald Figl (GB Süd)
- Milena Schnee und Andrea Dobersberger (Grätzllabor Wieden, Moderation und Protokoll)

Entschuldigt:

- Projektgruppe „Gemeinschaftsgarten Junges Gemüse“
- Projektgruppe „Gemeinschaftsgarten Rote Be[e]te“

TOPS

- Ankommen und Begrüßung
 - Aktuelles aus dem Bezirk
 - Blick auf die Geschäftsordnung
 - Aktuelles aus den Projektgruppen und Unterstützungsbedarf
 - Update zum Förderprogramm
 - Input Lokale Agenda 21 Wien
 - Arbeitsfenster: Dialoggruppen
 - Allfälliges und Termin für nächstes Treffen der Steuerungsgruppe
-

Eine gemeinsame Initiative von:



Ankommen und Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßte das Grätzllabor-Team die neuen Mitglieder der Steuerungsgruppe und gab einen kurzen Überblick über die Funktion und Bedeutung des Gremiums. Die Steuerungsgruppe bildet einen zentralen Ort der Zusammenarbeit und es Austausch zwischen Bürger:innen und Bezirkspolitiker:innen, um gemeinsam auf Augenhöhe an der nachhaltigen Entwicklung der Wieden zu arbeiten.

Da mehrere neue Teilnehmer:innen anwesend waren, folgte eine kurze Vorstellungsrunde.

Infos zu Veränderungen im Grätzllabor Team: Andrea verabschiedet sich mit dieser Sitzung in den Mutterschutz. Ihre Karenzvertretung übernimmt Lisa Schopper ab Jänner 2025 – sie wird auch bei der nächsten Steuerungsgruppe dabei sein.

Aktuelles aus dem Bezirk

Infos der Bezirksvorsteherin:

- Trotz der aktuell herausfordernden Budgetlage – die Bezirksbudgets sind auf dem Vorjahresstand eingefroren – setzen wir unsere Arbeit im Bezirk mit voller Energie und Zuversicht fort.
- Ein aktueller Schwerpunkt ist die Ausarbeitung des Masterplans Gehen: Ziel ist es, die Situation für Fußgänger:innen auf der Wieden weiter zu verbessern. Der Plan wird in den kommenden Wochen auch in den zuständigen Bezirksgremien behandelt und soll Ende des Jahres finalisiert werden. Gerne stellen wir den Entwurf auch einmal in der Steuerungsgruppe vor.
- Der Wiedner Kultursommer war ein großer Erfolg und hat gezeigt, wie lebendig unser Bezirk ist.
- Ab November finden die Tage der offenen Botschaften statt – ein spannendes Veranstaltungsformat!
- Das Mitmachbudget ist ab 1. Oktober wieder geöffnet: Ideen können online eingereicht werden. Lea wird dazu an drei Terminen persönlich im Bezirk ansprechbar sein. Genauere Infos und Termine gibt es hier: <https://www.wien.gv.at/wieden/mitmach-budget>
- Eine gute Nachricht für die Bildung: Die Elisabethschule kann ab dem Schuljahr 2026/27 als Schule mit Ganztagsbetreuung geführt werden.
- Die Wiedner Herbstferien-Betreuung für Kinder aus dem 4. Bezirk startet ebenfalls wieder. Sie findet im Amtshaus statt, die Anmeldung läuft bereits – einige Plätze sind noch frei.

Blick auf die Geschäftsordnung

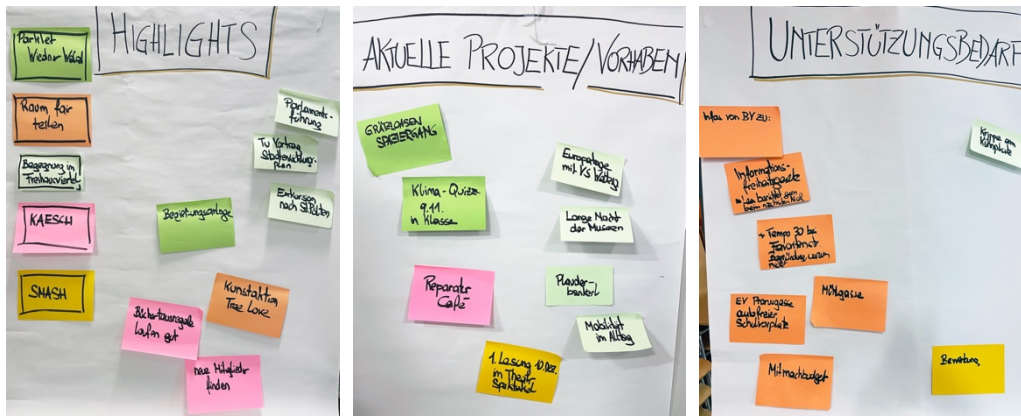
Die Geschäftsordnung bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit in der Steuerungsgruppe. Sie regelt Zuständigkeiten, Abläufe und Entscheidungsprozesse im Gremium. Die Geschäftsordnung wurde bereits an die neuen Mitglieder der Steuerungsgruppe ausgeschickt.

Das Grätzllabor arbeitet überparteilich – besonders bei Anträgen aus der Steuerungsgruppe ist es wichtig, dass eine breite politische Unterstützung sichtbar ist.

Im Hinblick auf die Stimmberechtigung wurde klargestellt: Stimmberechtigt sind die in der Mitgliederliste genannten Personen. Eine Übertragung des Stimmrechts ist möglich, wünschenswert ist jedoch eine regelmäßige Teilnahme durch festgelegte Vertreter:innen, um Verbindlichkeit und Kontinuität zu sichern.

Die aktuelle Mitgliederliste wurde zur Überprüfung verteilt, etwaige Korrekturen können noch rückgemeldet werden.

Aktuelles aus den Projektgruppen und Unterstützungsbedarf



Projektgruppe „Wiedner Wald“:

Highlights:

- Begegnungsanlage im Parklet

Aktuelle Projekte / Vorhaben:

- Grätzlosen-Spaziergang: Station beim Parklet zwischen 15:45 und 16:15
- Klima Quiz mit der Mittelschule am 9.10. (findet in der Klasse statt)

Projektgruppe „Raum fair teilen“:

Highlights:

- Kunstaktion "TreeLove": Sehr gelungen – umgesetzt im Rahmen der Festwochen und in Kooperation mit anderen Gruppen. Der Verleih von Geräten und dem Nachbarschaftsrad funktionierte gut, ebenso das Teilen von Ressourcen. Die verwendeten Bäume sind wiederverwendbar – entweder im Bezirk oder für Aktionen in anderen Bezirken.

Unterstützungsbedarf:

Infos von Bezirksvorsteherin zu:

- **Autofreier Schulvorplatz Phorusgasse:** Der Elternverein fragt an, ob eine temporäre Umgestaltung möglich wäre. Lea klärt dies mit der MA 46 – ein Gesprächstermin vor Weihnachten soll erste Möglichkeiten ausloten. Sabrina ergänzt, dass die aktuelle Budgetlage temporäre Projekte (z. B. nach dem Vorbild Gürtelradweg) begünstigt. Noch offen ist, welche Stelle in der Stadt künftig für *Tactical Urbanism* zuständig sein wird. Lea und Sabrina bleiben in Kontakt, Terminabstimmung folgt.
- **Stand Mühlgasse:** Die Pläne werden derzeit noch angepasst. Vorarbeiten wie etwa der Austausch von Stromleitungen starten im Oktober.
- **Mitmachbudget – Fahrradständer bei Bildungseinrichtungen:** In den letzten Jahren wurden mehrere neue Abstellmöglichkeiten errichtet, etwa in der Phorusgasse, Waltergasse und Tilgnerstraße (inkl. Roller-Ständern). Martin merkt an, dass auch die Wohlebengasse Bedarf hätte. Lea prüft die Möglichkeiten – häufig ist die Platzverfügbarkeit begrenzend. Fahrradständer werden bevorzugt bei

Garagen-Einfahrten oder Kreuzungen platziert, um möglichst vielen Bewohner:innen zugänglich zu sein. Beim nächsten Mal bringt Lea aktuelle Zahlen mit. Hinweis: Fahrradständer sind auch gut geeignet für Einreichungen im Rahmen des Förderbudgets.

- **Tempo 30 / Informationsfreiheitsgesetz:** Rückfragen zum abgelehnten Tempo-30-Antrag auf der Favoritenstraße – Lea recherchiert die Begründung und berichtet bei der nächsten Sitzung. Zum Informationsfreiheitsgesetz: Die Dienststellen sind grundsätzlich verpflichtet, Daten zu veröffentlichen – Lea kann hier bei Bedarf nachhaken.

Projektgruppe „Begegnung im Freihausviertel“:

Highlights:

- Parlamentsführung
- TU Vortrag zum Thema Stadtentwicklung 2025
- Exkursion nach St. Pölten
- Grätzlfest Elisabethplatz mit spannendem Austausch am Klima-Tisch

Aktuelle Projekte / Vorhaben:

- Europatage – Singen mit der Volksschule Waltergasse am 3. November
- Lange Nacht der Museen (Schildermaler Samuel)
- Plauderbankerl (Förderbudget)
- Mobilität im Alter fördern – Rundgang mit älteren Personen

Unterstützungsbedarf:

Weihnachts-Krippe am Kühnplatz: Es ist eine lange bestehende Tradition, die Krippe im Advent aufzustellen. Die Projektgruppe ist nicht mehr dafür verantwortlich und die Umsetzung für dieses Jahr ist derzeit offen bzw. ungewiss, da die bisher zuständige Person aus der Volksschule nicht mehr zur Verfügung steht.

Der Aufbau ist für das letzte November-Wochenende (vor dem 1. Adventssonntag) geplant. Zu erledigen wären: Transport, Aufbau und Einräumen der Krippe, Elektriker organisieren, Figur Maria einmal austauschen. Abbau nach der Adventszeit.

Eine Eröffnungsveranstaltung ist nur möglich, wenn die Krippe steht. Dazu braucht es noch eine Rücksprache mit der Direktion der VS Waltergasse, um das Interesse der Schule zu bestätigen und die Organisation voranzutreiben.

Nächste Schritte:

- Pasqual bietet seine Hilfe an. Er nimmt Kontakt mit Marco Antonio auf – den Kontakt hat Margit Schweiger. Marco Antonio könnte das Aufstellen der Krippe möglicherweise übernehmen.
- Das Grätzllabor Wieden unterstützt bei Bedarf bei der Koordination

Projektgruppe „KAESCH“:

Highlights:

- Büchertauschregale laufen gut
- monatlicher KAESCH Stammtisch

Aktuelle Projekte / Vorhaben:

- Reparaturcafé am 11. Oktober, 10-14 Uhr in der Zukunftshandlung
- neue Mitglieder finden (immer aktuell)

Projektgruppe „Smash – Feministischer Schreibzirkel“:

Highlights:

- seit Herbst finden nach einer Sommerpause wieder regelmäßig Treffen statt

Aktuelle Projekte / Vorhaben:

- Organisation der 1. Lesung des Schreibzirkels: Findet am 10. Dezember statt. Uhrzeit noch nicht fixiert. Location ist das Spektakel im 5. Bezirk, da es dort möglich ist, kostenfrei etwas zu organisieren. Bewerbung und nähere Infos folgen noch.

Unterstützungsbedarf:

- Bewerbung der 1. Lesung
- für nächste Lesung kann sehr gerne auch das Amtshaus Wieden (Festsaal) genutzt werden. Dies kann ebenfalls kostenlos genutzt werden.

Projektgruppe „Gemeinschaftsgarten Junges Gemüse“:

Aktuelle Projekte / Vorhaben:

- Workshop mit folgenden Themen:
 - Impulsvortrag Urban Heat Islands und nachhaltige Begrünung
 - ökologische Balkonbegrünung
 - grüne Stadtgestaltung partizipativ (im Einklang mit den Zielen und Möglichkeiten der Bezirksverwaltung und des Grätzlabors); Samenausgabe
 - zur Verfügungstellung der Ergebnisse für weitere Entwicklung an die BV
→ Workshopgröße: ca. 20 Personen; mit Anmeldung; Dauer ca. 120 Minuten
→ Genauere Infos werden noch bekannt gegeben →

Update zum Förderprogramm

Aktueller Stand eingereicherter Projekte:

Trinkbrunnen Kühnplatz: Vom Lenkungsgremium genehmigt und wurde bereits aufgestellt.

Gehsteignische Trappelgasse/Rainergasse: Diese Projektidee wurde von der BV noch weiterentwickelt, die Umsetzung geht sich dieses Jahr nicht mehr aus, daher wird es ins nächste Jahr verschoben.

Neue Projektidee – Plauderbankerl (Projektgruppe Freihausviertel):

- Idee entstand beim Fest am Elisabethplatz.
- Leider können bis zur nächsten Einreichfrist am 8. Oktober nicht alle notwendigen Abstimmungen getroffen werden. Das Projekt wird für das nächste Jahr vorgesehen.
- Voraussetzungen für eine Umsetzung, die noch geklärt werden müssen:
 - Personen vor Ort, die sich um die Pflege der Pflanzen kümmern
 - Idealerweise ein Wasseranschluss in der Nähe, um die Pflege zu erleichtern, z.B. als Kombination mit einer Errichtung eines Brunnens im Rahmen des Förderbudgets

- Pflegeleichte Bepflanzung sollte bereits bei der Planung mitgedacht werden
- Ein geeigneter Standort muss noch gefunden werden

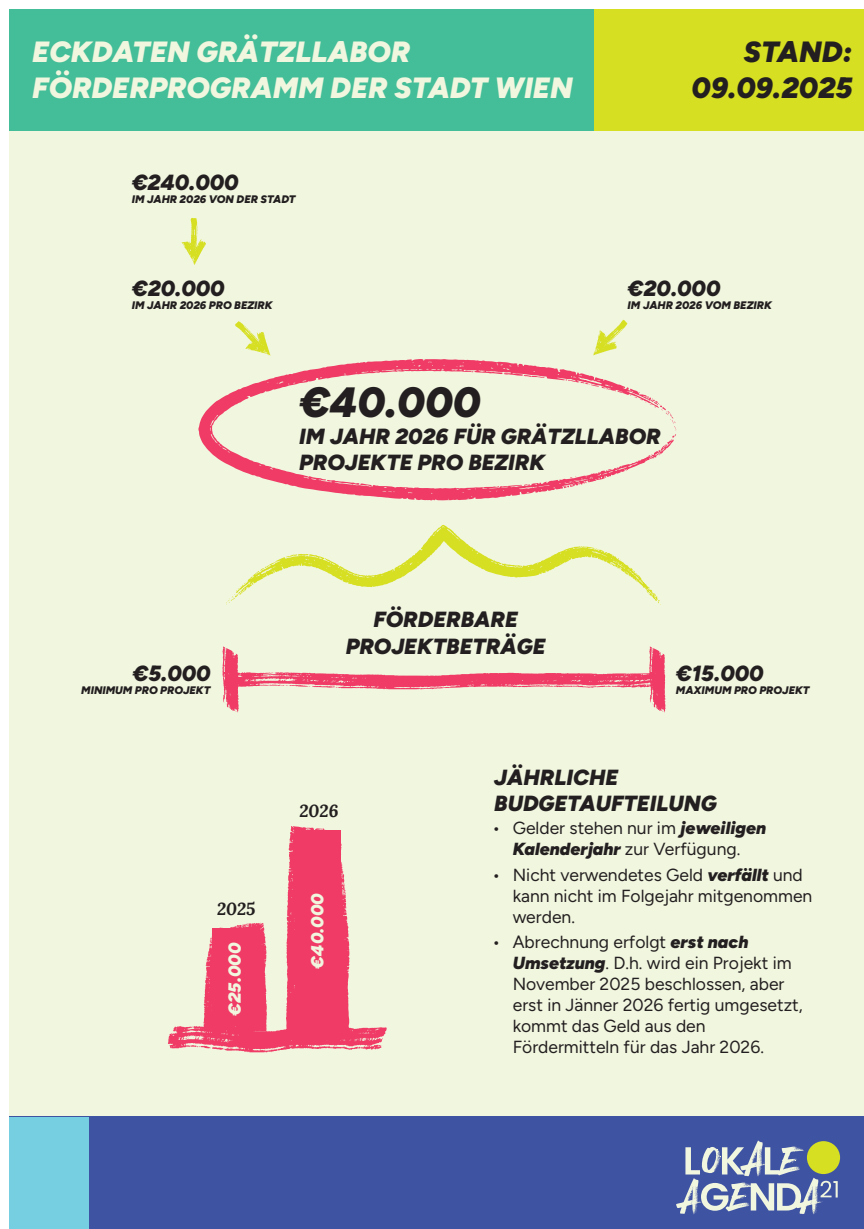
Ausblick Förderbudget 2026:

Aufgrund der notwendigen Budgetkonsolidierung der Stadt Wien werden die Budgetmittel für das Förderprogramm von € 300.000.- auf € 240.000.- reduziert. Pro Bezirk verringert sich die Fördersumme von 25.000 Euro auf 20.000 Euro im Jahr 2026. Weitere Änderungen gibt es nicht.

Ideenfindungs-Workshop

Anfang 2026 organisiert das Grätzllabor-Team einen Ideenfindungs-Termin mit allen aktiven Projektgruppen zur gemeinsamen Planung.

Überblick zum Förderbudget:



Input Lokale Agenda 21 Wien

Sabrina Halkic berichtet:

Dialogveranstaltung Nachhaltig im Gespräch – Save the Date, 10. November

Mo, 10. November von 18- 20 Uhr in der ÖBB Open Innovation Factory, Lassallestraße 5, 1020 Wien

Titel: Alle sollen mitmachen können! So wird Beteiligung für alle Menschen in Wien möglich

Wie können alle Menschen in Wien mitreden und mitgestalten – egal, ob sie eine Behinderung haben, noch nicht gut Deutsch sprechen, wenig Geld oder wenig Zeit haben? Im Demokratiejahr der Stadt Wien lädt die Lokale Agenda 21 gemeinsam mit dem Büro für Mitwirkung dazu ein, über diese Frage zu sprechen.

Es gibt zwei kurze Vorträge, eine Gesprächsrunde und kleinere Mitmach-Angebote. Gemeinsam suchen wir nach guten Ideen, wie Beteiligung für alle einfacher und gerechter werden kann.

Detailliertes Programm folgt Ende September.

Aktionsprogramm Grätzloase

10 Jahre Grätzloase – Pop-up Stadtwanderweg: Samstag, 4. Oktober

- Stadtpaziergang mit STR Czernohorszky und interessierten Bürger:innen zu einer bunten Mischung an Grätzloasen im 4., 6. und 15. Bezirk am 4. Oktober von 14-18.00 Uhr: <https://la21.wien/termin/10-jahre-graetzloase-der-pop-up-stadtwanderweg/>
- Treffpunkt: 4.10. um 14 Uhr bei der U3 Station Schweglerstraße
- Für Verpflegung anhand der Route ist gesorgt!

1. Einreichfrist für die Saison 2026: Sonntag, 26. Oktober

- Projektideen können zu den 3 Schwerpunkten eingereicht werden: Grüne Parklets, Junge Grätzl, Grätzlleben
- Alle weiteren Infos unter: https://la21.wien/graetzloase/allgemeine_infos/
 - Unter dem Link kann man sich zukünftig auch für Infoabende und Büroberatungen anmelden:
 - Infoabend: 2.10., 17-18 Uhr
 - Büroberatungen: Mo. 6.10. und Fr. 10.10., Slots werden ganztägig vergeben

Zugänge für Dashboard der Website la21.wien & Canva für Grafikvorlagen

Dashboard Website la21.wien

Mitte Oktober bekommen alle Projektgruppensprecher:innen und Grätzlmacher:innen **Zugang zu einem internen Bereich der Website (Dashboard)**. Der Zugang bringt folgende Möglichkeiten:

- Buchung von Equipment für Aktionen im öffentlichen Raum über die Online-Verleihdatenbank für Equipment des Vereins Lokale Agenda 21 Wien
- Bearbeitung der Beschreibung der Projektgruppe/Grätzlmacher:in und der Beschreibungen der zugeordneten Projekte
- Neue News und Termine als Beiträge anlegen sowie alte News bearbeiten

Alle Beiträge und Änderungen werden durch das Grätzllabor-Team im letzten Schritt freigegeben!



Canva für Grafikvorlagen

Mit dem **Zugang zum Dashboard Mitte Oktober** bekommen auch alle einen **Zugang zum Grafik-Programm Canva**.

In Canva wurden Grafik-Vorlagen erstellt, mit dem die Projektgruppen und Grätzlmacher:innen eigenständig Flyer und Plakate erstellen können. Die Vorlagen mit voreingestellten Flächen und Grafikelementen können von den Nutzer:innen befüllt und heruntergeladen werden.

Im Dashboard findet sich ein Infosheet mit einer kurzen Einführung zu Canva und zur Befüllung und Erstellung der Grafik-Dateien.

Arbeitsfenster: Dialoggruppen

Im Grätzllabor Wieden ist es unser Ziel, möglichst viele Menschen im Bezirk anzusprechen – insbesondere auch jene, die bisher noch nicht aktiv teilgenommen haben. In Abstimmung mit dem Bezirk und dem Verein LA21 sowie mit Blick auf die Grätzllabor Mission (*Gemeinsam vielfältige Grün- und Freiräume für eine klimafitte Wieden schaffen*) haben wir für das Jahr 2026 drei Dialoggruppen definiert, auf die wir gezielt den Fokus legen wollen:

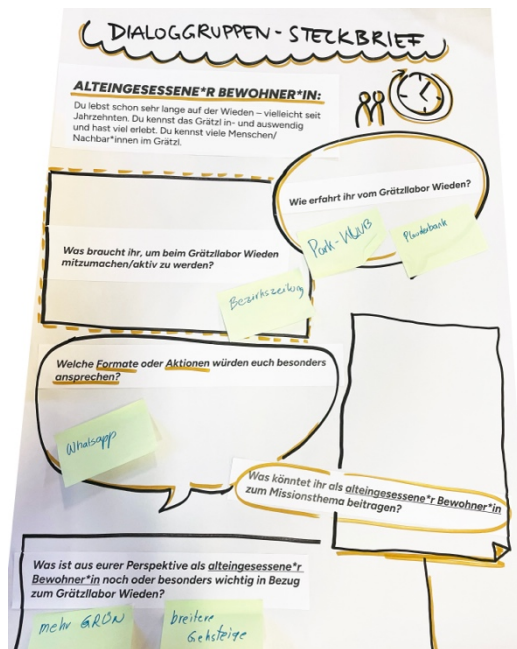
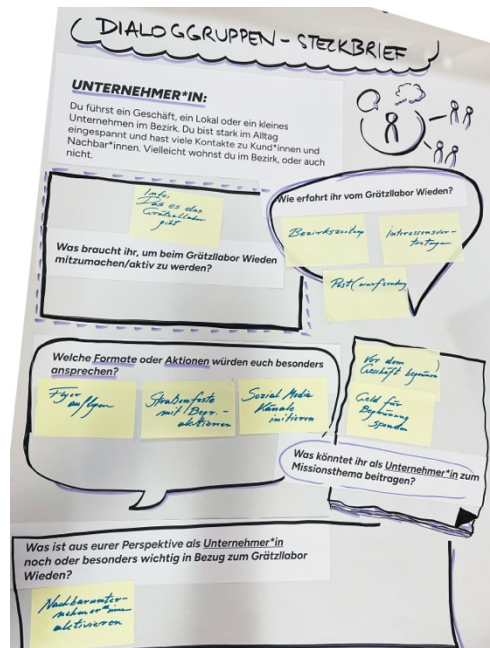
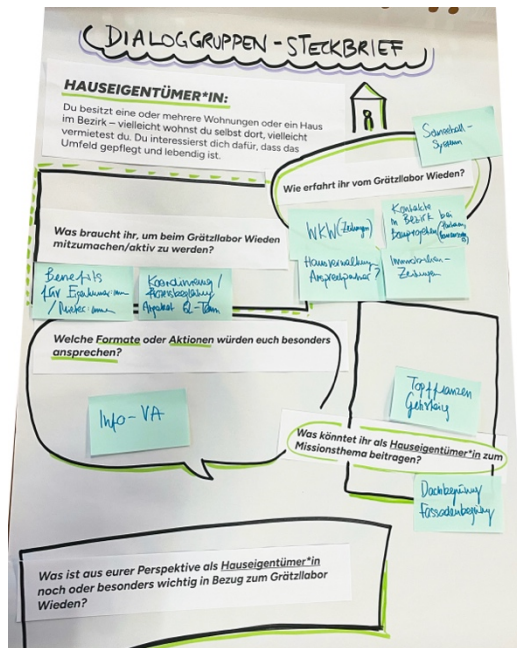
- Hauseigentümer:innen
- Unternehmer:innen
- Alteingesessene Bewohner:innen

Für diese Gruppen setzen wir spezifische Schwerpunkte und passen ausgewählte Aktionen und Beteiligungsformate entsprechend an. Gleichzeitig achten wir weiterhin darauf, unsere Aktivitäten offen und zugänglich für eine breite und vielfältige Bewohner:innenschaft zu gestalten.

Mit Hilfe unseres Diversitäts-Wegweisers wollen wir in der Steuerungsgruppe einmal jährlich reflektieren, wie gut es gelungen ist, die ausgewählten Dialoggruppen tatsächlich zu erreichen.

Im Rahmen des Arbeitsfensters in der Steuerungsgruppe haben wir gemeinsam erarbeitet, wie man die Dialoggruppen möglichst wirkungsvoll ansprechen bzw. abholen könnte. Aus der Perspektive der jeweiligen Dialoggruppen wurden folgende Fragen bearbeitet:

- Wie erfahrt ihr vom Grätzllabor Wieden?
- Was braucht ihr, damit ihr beim Grätzllabor Wieden mitmacht/aktiv werdet?
- Welche Formate oder Aktionen würden euch besonders ansprechen?
- Was könntet ihr als ... zum Missionsthema beitragen?
- Was ist aus eurer Perspektive als ... noch/besonders wichtig in Bezug zum Grätzllabor Wieden?



→ Das Grätzllabor-Team nimmt die gesammelten Ideen und Anregungen auf, entwickelt sie weiter und erstellt daraus ein Konzept für zukünftige Beteiligungsformate.

Allfälliges und Termine:

Bei einer der nächsten Sitzungen der Steuerungsgruppe könnten wir eine Exkursion machen und uns zB die Galileigasse im 8. Bezirk anschauen und uns zum Thema "Tactical Urbanism" inspirieren lassen; idealerweise im Frühjahr wenns wieder wärmer wird.

Nächste Sitzung der Steuerungsgruppe: Dienstag 25. November 2025, 16:30-18:30, im Amtshaus Wieden